

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 11 (1957)

**Heft:** 2

**Artikel:** Mehrfamilienhäuser mit Stahlskelett an der Porte des Lilas in Paris = Habitations multi-familiales à squelette en acier, Porte des Lilas, Paris = Multiple family flats with steel skeleton at Porte des Lilas in Paris

**Autor:** Zietzschmann, Ernst

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-329479>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mehrfamilienhäuser mit Stahlskelett an der Porte des Lilas in Paris

Habitations multi-familiales à squelette en  
acier, Porte des Lilas, Paris  
Multiple family flats with steel skeleton at  
Porte des Lilas in Paris

Architekt: J. Fayeton,  
Paris

Tragende Teile / Parties portantes / Supporting parts

Stahlskelettrahmen / Cadre du squelette en acier / Steel  
skeleton framework

Vorfabrizierte Teile / Parties préfabriquées / Pre-fabri-  
cated parts

Stahlskelettrahmen, 11 Stockwerke hoch / Cadre du  
squelette en acier, haut de 11 étages / 11-storey steel  
skeleton framework

Fassadenelemente aus Beton / Eléments de façade en  
béton / Concrete elevation elements

Zwischenwandelemente aus Holzfaserplatten / Eléments  
de cloison en panneaux de fibres de bois / Partition  
elements of fibre board panels

Deckenplatten aus armiertem Beton / Dalles de plafond  
en béton armé / Reinforced concrete ceiling slabs

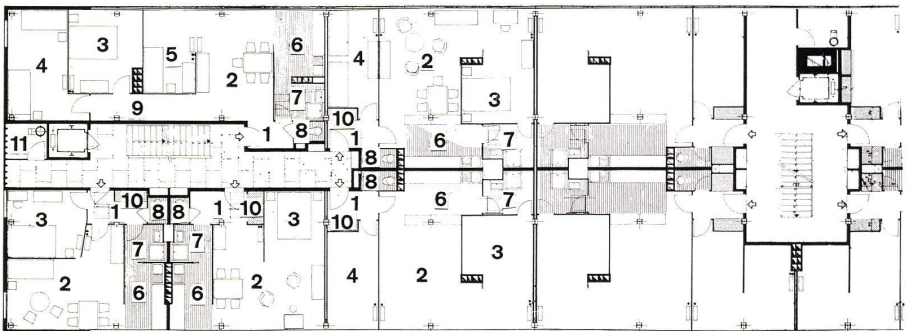
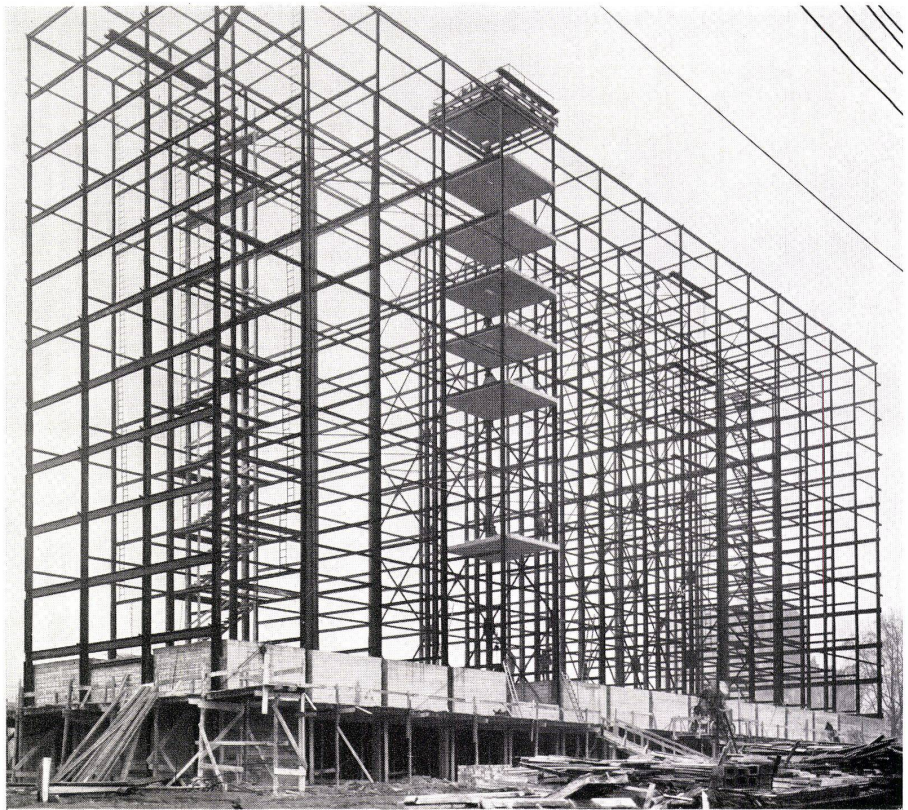
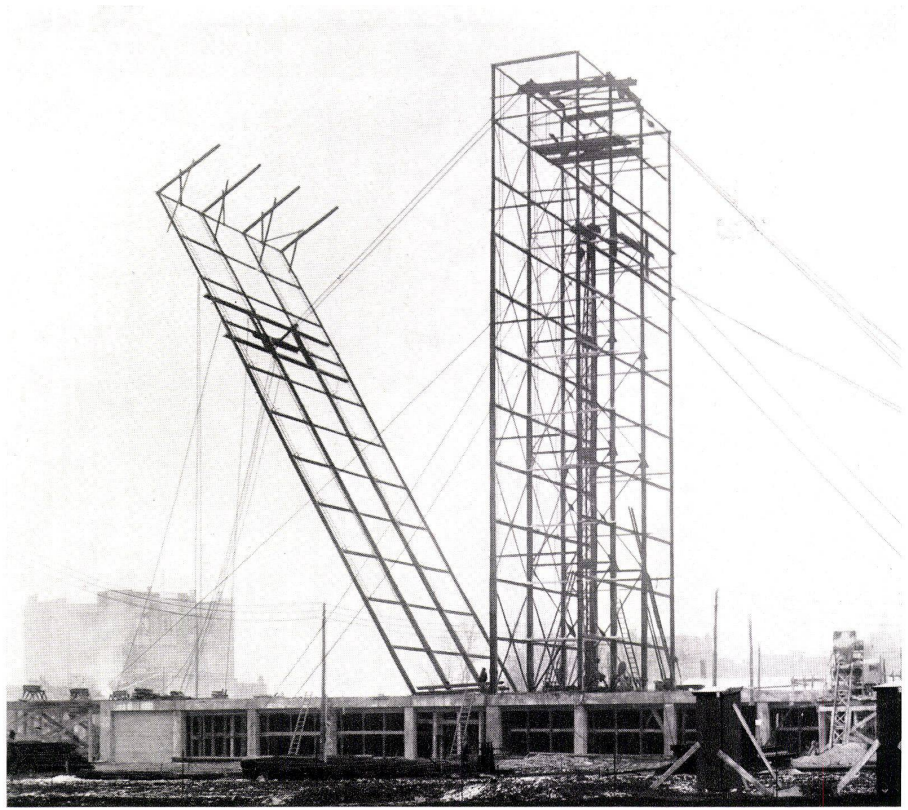
Mit diesen Bauten sollte unter Beweis gestellt  
werden, daß unter gewissen Bedingungen der  
Stahl als Baustoff für das Skelett von Mehr-  
familienhochhäusern mit dem Eisenbeton  
konkurrieren kann.

Zu diesem Zweck hat man den geglückten  
Versuch unternommen, eine neuartige Ver-  
bindung von Skelettstahl und Eisenbeton zu  
finden. Sämtliche Betonfertigflächen wurden  
so gegossen, daß sie als Decken direkt ge-  
strichen und als Böden direkt mit Belägen ver-  
sehen werden konnten. Außerdem wurden  
alle Gerüste und Schalungsarbeiten sowie  
jedwelches Betonieren im Bau selbst ausge-  
schlossen.

1  
Ein Rahmen von elf Stockwerken Höhe wird als Ganzes  
aufgestellt.  
Le cadre haut de onze étages est construit d'une pièce.  
A framework of eleven stories is constructed as a unit.

2  
Das Stahlskelett ist fertig erstellt, die ersten Deckenplatt-  
en werden versetzt.  
Le squelette en acier est assemblé; pose des premières  
dalles de plafond.  
The steel skeleton is assembled. The first ceiling slabs  
are set in position.

3  
Grundrißteil mit verschiedenen Wohnungstypen / Partie  
de plan avec différents types d'appartements / Part of  
plan with various types of flats 1:300  
1 Eingangsraum / Entrée / Entrance  
2 Wohnzimmer mit Eßplatz / Salle de séjour avec coin  
des repas / Living-room with dining nook  
3 Elternschlafplatz oder -zimmer / Lits ou chambre à  
coucher des parents / Parents' sleeping area or bed-  
room  
4 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's bed-  
room  
5 Studio / Study  
6 Küche / Cuisine / Kitchen  
7 Duschenraum mit Lavabo / Douches avec lavabo /  
Shower room with lavatory  
8 WC  
9 Korridor / Corridor / Passageway  
10 Einbauschrank / Placard encastré / Built-in cupboard  
11 Kehrrihtabwurf / Puits à ordures / Garbage disposal





1. Zwei Bauten, links sind die Deckenelemente versetzt, rechts das fertig errichtete Stahlskelett.

Deux immeubles: à gauche, les dalles sont posées, à droite, le squelette en acier est assemblé.

Two buildings, left the ceiling elements are in position, right the assembled steel skeleton.

2

Brüstungs- und Außenwandelemente werden versetzt. Die Deckenplatten sind in der Fassade sichtbar, auf ihnen ruhen die Fassadenelemente.

Pose des éléments d'allèges et de mur extérieur. Les dalles de plafond sont visibles dans la façade; les éléments de façade reposent sur ces dalles.

Parapet and exterior wall elements are in position. The ceiling slabs are visible in the elevation; the elevation elements are placed upon them.

Keller und Erdgeschoß sind in Eisenbeton ausgeführt. Das Stahlskelett nimmt alle vertikalen und alle Windkräfte auf. Es besteht aus Querrahmen, welche in der ganzen Höhe der Häuser, d. h. elf Stockwerke hoch, in einem Stück geschweißt und aufgestellt wurden. Provisorische Spannriegel gewährleisteten die Stabilität während der Montage.

Die Deckenelemente wurden auf dem Bauplatz in vertikal stehenden Schalformen gegossen.

Die Oberfläche der Elemente ist dank Druckluftauftrag von Mörtel und Verwendung einer Spezialflüssigkeit für die Schalung fehlerlos sauber. Mittels einer auf dem obersten Querriegel des Stahlskeletts montierten elektrisch betriebenen Laufkatze wurden die Deckenelemente hochgezogen und von Geschoß zu Geschoß versetzt. Dies ergab völlig unterzogene Decken.

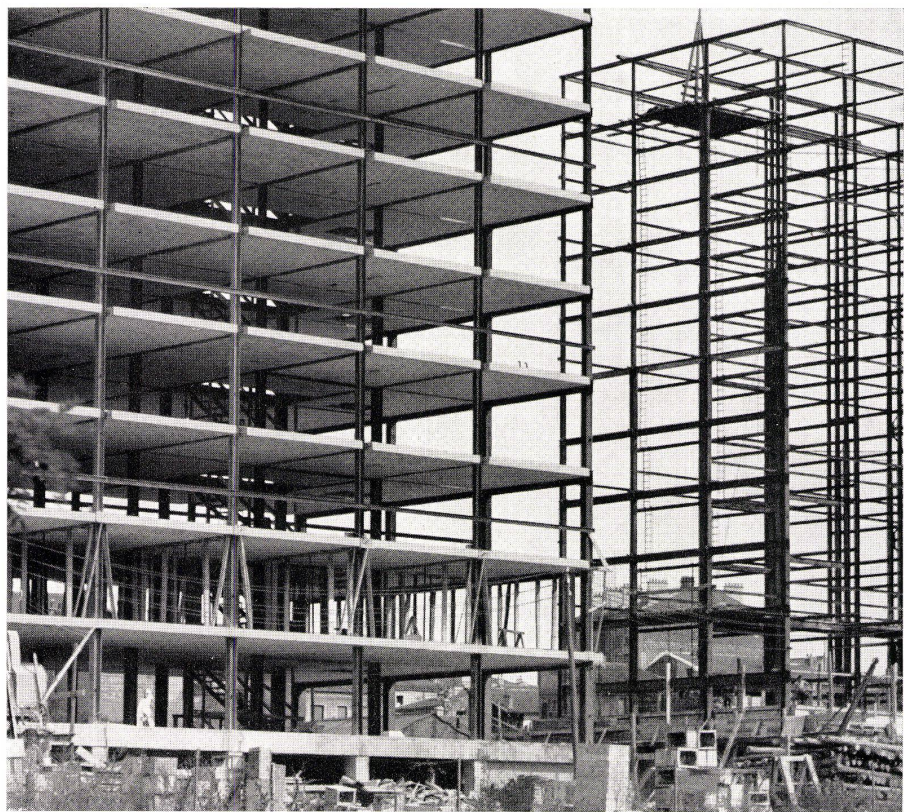
Die Fassaden sind aus ebenfalls vorfabrizierten Elementen von 4,40 Breite (Abstand der Skelettrahmen) zusammengesetzt. Bei den Giebeln wurden stockwerkshohe Elemente von 440/250 cm verwendet. Diese Elemente wurden in den Längsfassaden auf die vor das Skelett vorspringenden Bodenelemente aufgesetzt, in den Giebelfassaden ruhen sie auf Konsolen, die an die Stahlquerträger angeschweißt sind. Die Fassadenelemente liegen also überall vor dem Stahlskelett, was die Frage der Kältebrücken ohne Schwierigkeiten löst.

Die inneren Zwischenwände sind nichttragend und bestehen aus Dufaylite. Diese, auf dem Grundstoff Holz aufgebauten Platten sind ebenso baufertig vorfabriziert, so daß Gipserarbeiten nicht vorkommen. Das Hauptanliegen des Architekten bei diesem Bauverfahren war, Spezialarbeiterstunden einzusparen und vor allem Regiearbeiten solcher Arbeiter auszuschließen. Anschlußarbeiten am Bau sind weitgehend eliminiert worden. Sowohl Sanitär- als auch elektrische und Heizungsinstallationsarbeiten konnten weitgehend in der Werkstatt vorbereitet und ausgeführt werden.

Die Bauten bestehen jeweils aus drei zusammengebauten Häusern. In der Mitte liegen an einer mit Lift und Kehrriechtabwurf versehenen quergestellten, einläufigen Treppe je Geschoß zwei Dreizimmer- und zwei Vierzimmerwohnungen. Jeweils etwa die Hälfte der Zimmer ist gefangen. Küchen, Bäder und WC liegen nebeneinander im Innern des Hauses, ohne direkte Belüftung und Belichtung. Die Küchen sind Durchgangsraum zu den Waschräumen.

Die beiden rechts und links liegenden Häuser weisen längslaufende, einläufige Treppen mit Lift und Kehrriechtabwurf auf. Sie erschließen pro Geschoß eine Vierzimmer-, zwei Dreizimmer- und zwei Zweizimmerwohnungen.

Zie,





## Mehrfamilienhäuser mit Stahlskelett an der Porte des Lilas in Paris

Habitations multi-familiales à squelette  
en acier, Porte des Lilas, Paris  
Multiple family houses with steel skeleton  
at Porte des Lilas in Paris

Architekt: J. Fayeton,  
Paris

A Isometrie eines Anschlußpunktes zwischen Skelett und Betondeckenelementen / Isométrie d'un point de raccord entre le squelette et éléments de dalles de plafond en béton / Isometry of an intersection between skeleton and concrete ceiling element

B Schnitt durch Längsäußenwand und Dachgesims / Coupe du mur extérieur longitudinal et de la corniche / Section through longitudinal exterior wall and cornice 1:20

C Schnitt durch Giebelwand und Dachgesims / Coupe du mur de pignon et de la corniche / Section through longitudinal exterior wall and roof cornice 1:20

1 Skelettsäule in Stahl / Poteau d'acier / Steel skeleton pillar

2 Stahlquerträger / Poutre transversale en acier / Steel cross tie

3 Dachgesimselement / Élément de corniche / Cornice element

4 Fassadenelement mit angeformten Wassernasen in Eisenbeton / Élément de façade en béton armé avec mouchette / Elevation element with reinforced concrete water spout

5 Deckenelement in Eisenbeton, an den Längsseiten als Auflager für die Fassadenelemente dienend / Élément de plafond en béton armé, servant d'appui aux éléments de façade sur les côtés longitudinaux / Ceiling element of reinforced concrete, functioning on sides as base for elevation elements

6 Deckenelement an den Giebelseiten / Dalle au pignon / Ceiling element in gable

7 Auflagerprofil, in das Deckenelement eingegossen / Corbeau scellé dans la dalle / Bed profile, poured in ceiling element

8 Konsole / Console

9 Auflagerscheibe / Cale d'appui / Bed

10 Große Schrägkonsole, welche die Giebelfassadenelemente trägt / Grande console oblique portant les éléments de façade au pignon / Large slanting console which supports the gable elevation elements

